

Teilnahmebedingungen

Dies sind die vollständigen Teilnahmebedingungen für den [Call for Papers](#), der im Rahmen des 14. Münchner Klimaherbst vom Netzwerk Klimaherbst e.V. zusammen mit der vom oekom e.V. herausgegebenen Zeitschrift *politische ökologie* veranstaltet wird. Mit der Teilnahme erklärt sich die teilnehmende Person mit den nachfolgenden Bestimmungen einverstanden.

§1 Beschreibung des Wettbewerbs

1. Der Wettbewerb wird durch den Verein Netzwerk Klimaherbst e.V. und in Medienpartnerschaft mit der Zeitschrift *politische ökologie* des oekom e.V. im Rahmen der Veranstaltungsreihe Münchner Klimaherbst durchgeführt.
2. Beiträge zum Wettbewerb können unter den unter §2 genannten Voraussetzungen bis zum 31.12.2020 23:59 Uhr in elektronischer Form oder postalisch eingereicht werden.

§2 Teilnahmevoraussetzungen

1. Teilnahmeberechtigt ist jede Person ab 18 Jahren, die einen selbst verfassten Text in deutscher Sprache einsendet.
2. Die eingereichten Texte dürfen eine Textlänge von 10.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten.
3. Es gibt keine Beschränkung des Genres für eingereichte Texte.
4. Die Fragestellung des Wettbewerbs lautet: *„Stell dir vor, die Corona-Krise ist überwunden, die Klima-Katastrophe ist eingedämmt und wir leben in einer gerechten und nachhaltigen Welt. Wie sieht diese Welt aus?“*
Eingereichte Texte müssen eine Antwort auf diese Frage formulieren.
5. Jede teilnehmende Person darf nur einen Text einreichen. Im Fall von Mehrfacheinreichungen behalten sich die Veranstalter vor, diese Person vom Call for Papers auszuschließen.
6. Die eingereichten Texte müssen bisher unveröffentlicht und frei von Rechten Dritter sein. Der Beitrag darf insgesamt oder in Teilen nicht bei einem Verlag oder im Selbstverlag vorveröffentlicht worden sein. Die teilnehmende Person bestätigt die eigene Urheberschaft mit der Einreichung und sichert zu, zur Übertragung der vereinbarten Nutzungsrechte befugt zu sein. Die teilnehmende Personen hält den Veranstalter von Forderungen Dritter frei.
7. Alle teilnehmenden Personen stimmen der Veröffentlichung ihres Vor- und Nachnamens oder eines gewählten Synonyms sowie der Veröffentlichung ihres Textbeitrags in der Zeitschrift *politische ökologie* sowie im [Online-Magazin](#) des Netzwerk Klimaherbst e.V. (auf der Webseite des Veranstalters) zu.
8. Die Veranstalter behalten sich vor, Texte, die gegen rechtliche Vorschriften oder die guten Sitten verstoßen, von der Teilnahme auszuschließen. Dies gilt insbesondere für rassistische, sexistische, homophobe, gewaltverherrlichende oder diskriminierende Inhalte. Gleiches behalten sich die Veranstalter bei Beiträgen vor, die offensichtlich nicht den Zielen des Wettbewerbs entsprechen oder Rechte Dritter verletzen.

§3 Einreichung der Texte

1. Die Beiträge müssen als PDF-Datei über das Online-Formular | *zusammen mit Namen, Alter, Adresse und mindestens einer gültigen Kontaktmöglichkeit* | oder per Post zusammen mit dem ausgefüllten Datenblatt bis zum 31.12.2020 um 23.59 Uhr eingereicht werden. Bei postalischen Einreichungen gilt der Poststempel.
2. Einreichungen, die uns nach dem 31.12.2020 um 23.59 Uhr erreichen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

§4 Gewinnermittlung

1. Die Gewinner*innen des Wettbewerbs werden durch eine vom Veranstalter ausgewählte Jury, bestehend aus vier bis fünf Juror*innen, bestimmt.
2. Die Ermittlung der Gewinner*innen findet bis spätestens 15.03.2021 statt.
3. Die Gewinner*innen werden nach Abschluss der Ermittlung umgehend benachrichtigt. Die Teilnehmenden sind für die Richtigkeit der angegebenen Kontaktdaten verantwortlich. Falls Gewinner*innen aufgrund unvollständiger oder falscher Kontaktdaten nicht benachrichtigt werden können, entfällt der Gewinnanspruch.

§5 Rechte und Pflichten der Gewinner*innen

1. Alle Gewinner*innen haben das Recht, den Gewinn unmittelbar nach Empfang der Gewinnbenachrichtigung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
2. Die Gewinne stellen sich wie folgt dar:
 1. Platz: 500 €
 2. Platz: 300 €
 3. Platz: 200 €
3. Der erstplatzierte Text wird 2021 in der Zeitschrift *politische ökologie* veröffentlicht. Weiterhin werden die Texte der drei Erstplatzierten voraussichtlich in einer eigenen Publikation des Netzwerk Klimaherbst veröffentlicht.
4. Die drei Gewinner*innen stimmen der Veröffentlichung ihres Vor- und Nachnamens oder eines gewählten Synonyms, des Titels der Einreichung und des Texts selbst auf den Internetseiten des Netzwerk Klimaherbst e.V., auf Internetseiten des oekom e.V., in der Zeitschrift *politische ökologie* und einer gedruckten Publikation des Netzwerk Klimaherbst e.V. zu. Außerdem stimmen sie der Nennung in entsprechenden Pressemeldungen zu.
5. Die Gewinner*innen erklären sich damit einverstanden, an der Preisverleihung in Präsenzform oder in virtueller Form teilzunehmen. Eine Übernahme eventuell entstandener Kosten (z.B. Reisekosten, Internetgebühren) erfolgt seitens des Veranstalters nicht.
6. Die Gewinner*in gibt dem Veranstalter das zeitlich unbeschränkte, nicht exklusive Recht zur Veröffentlichung des eingereichten Beitrags und der damit verbundenen Informationen zur Urheber*in. Das Recht umfasst die gängigen Formate für Textpräsentationen, wie Magazine, Zeitungsartikel, Internetseiten und die multimediale Darstellung in Form von Lesungen, Videoaufzeichnungen und Live-Übertragungen derselben.
7. Die Gewinner*innen behalten alle übrigen Rechte an ihrem Werk, insbesondere das Recht zur anderweitigen Veröffentlichung. Eine eigene Veröffentlichung oder durch

Dritte darf jedoch erst nach der Erstveröffentlichung in der Zeitschrift *politische ökologie* erfolgen. Des weiteren ist bei weiteren Veröffentlichungen auf die Erstveröffentlichung in der Zeitschrift *politische ökologie* hinzuweisen.

§6 Datenschutz

1. Für die Dauer der Durchführung des Wettbewerbs werden von den Teilnehmer*innen anzugebende Daten (Vorname, Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, sowie Daten zur Zustimmung und die eingereichten Werke) erfasst und gespeichert.
2. Die Beiträge (ohne persönliche Daten) werden an die Juror*innen zur Bewertung weitergeleitet.
3. Die Daten der Teilnehmenden, die nicht gewonnen haben, werden nach Abschluss der Gewinnermittlung gelöscht.
4. Die Daten der Gewinner*innen werden zur Durchführung der Preisverleihung und der Veröffentlichung in der *politischen ökologie* und in der Klimaherbst-Publikation weiterhin gespeichert.
5. Die Daten der Gewinner*innen werden soweit notwendig (Name, persönliche Beschreibung) an Dritte, die mit der Erstellung bzw. Publizierung der erstellten Anthologie beauftragt werden, übermittelt.
6. Für die Teilnahme am Wettbewerb gilt auch die Datenschutzerklärung des Netzwerk Klimaherbst e.V.
7. Es steht der teilnehmenden Person jederzeit frei, per Widerruf unter info@klimaherbst.de die Einwilligung in die Speicherung aufzuheben und somit von der Teilnahme zurückzutreten.

§7 Weitere Rechten und Pflichten des Veranstalters

Wir weisen darauf hin, dass die Verfügbarkeit und die Funktion des Wettbewerbs nur im Rahmen der Zumutbarkeit für uns und die Teilnehmenden gewährleistet werden kann. Die Veranstalter behalten sich vor, den Call for Papers zu jedem Zeitpunkt ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen zu unterbrechen oder zu beenden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

§8 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

Ergänzend zu diesen Teilnahmebedingungen gilt die [Datenschutzerklärung](#) des Netzwerk Klimaherbst e.V.